

Frischwasserstation KISS

25/36/40 Liter pro Minute (bei +60°C Puffer)

19/23/27 Liter pro Minute (bei +50°C Puffer)

Optimal für Wärmepumpen,

dank großer Wärmetauscherfläche,

starker Pumpenleistung...

FriWa Kiss HE 25
Kupferlot
WS Nr.: 97 026 16

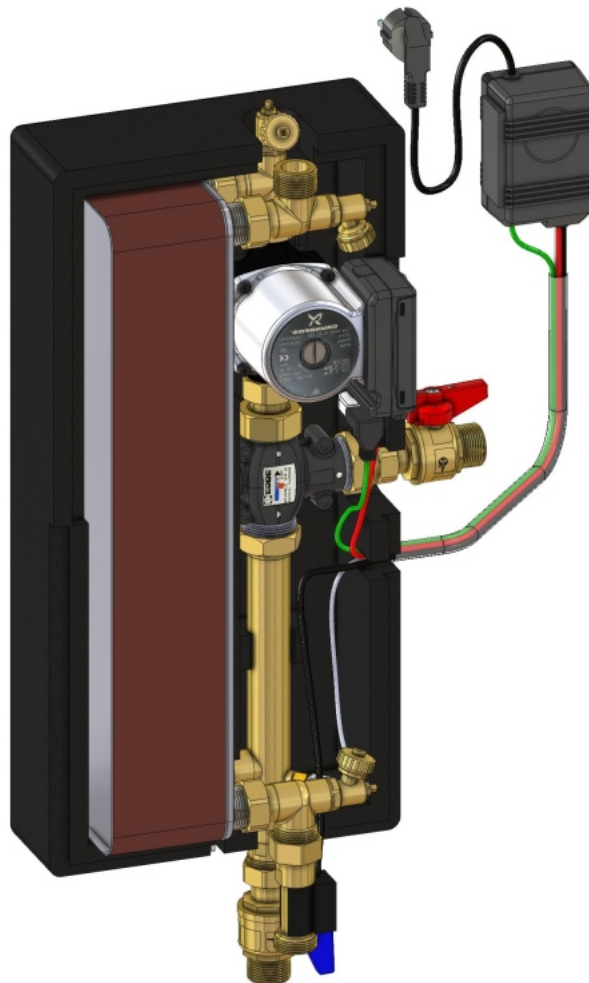
FriWa Kiss HE 36
Kupferlot
WS Nr.: 97 026 17

FriWa Kiss HE 40
Kupferlot
WS Nr.: 97 026 18

FriWa Kiss HE 25
Nickelot
WS Nr.: 97 032 23

FriWa Kiss HE 36
Nickelot
WS Nr.: 97 032 24

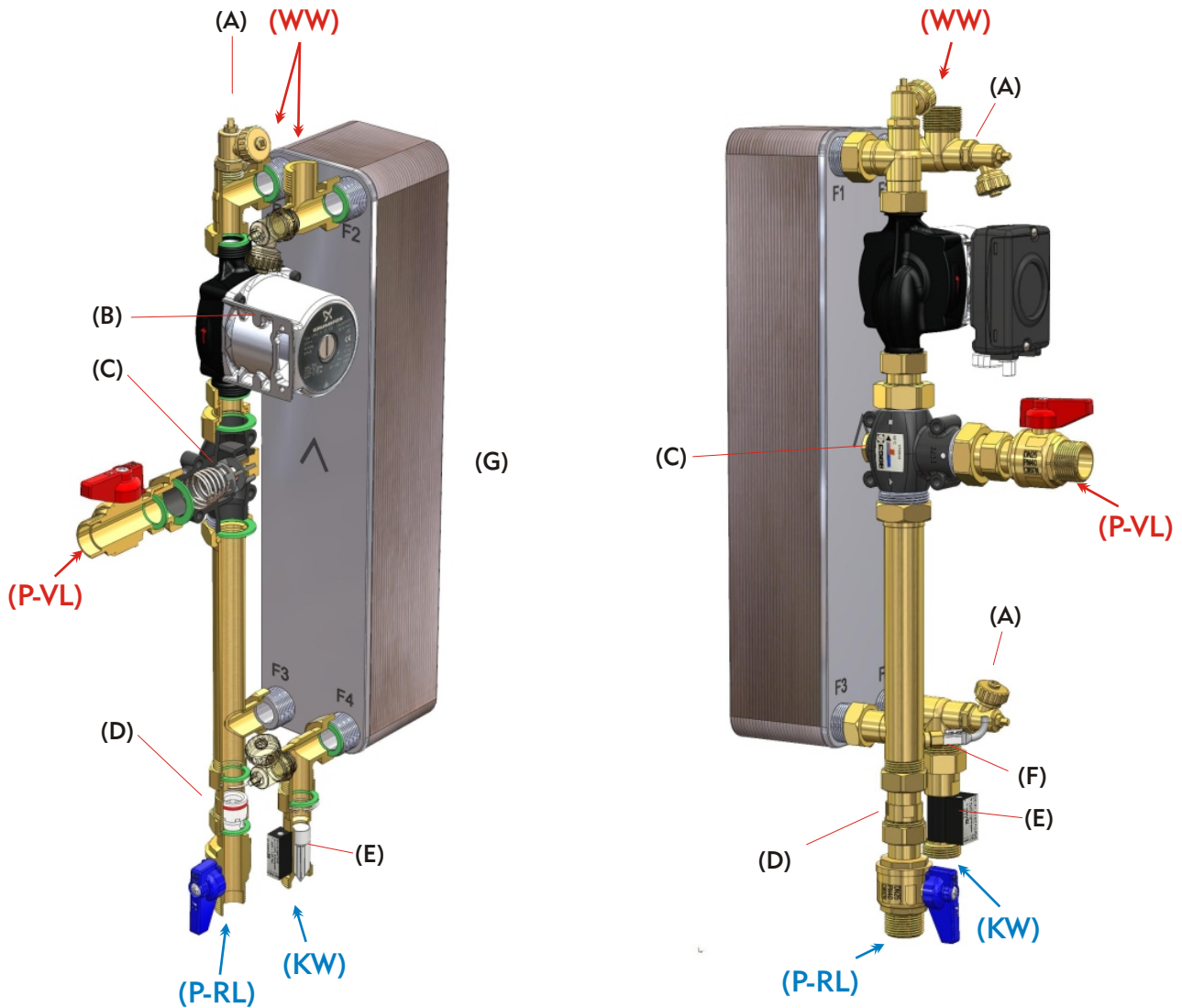
FriWa Kiss HE 40
Nickelot
WS Nr.: 97 032 25



*Schnelle/einfache Inbetriebnahme!
Sie brauchen nur eine Schukosteckdose!*

- 🔑 Thermischer Schutz vor Übertemperatur serienmäßig integriert!
- 🔑 Großer Tauscher für optimale Übertragung (auch bei +50°C Puffer)
- 🔑 Steuerung: alles fix-fertig verkabelt & **betriebsbereit** programmiert
- 🔑 Übersichtlich aufgebaut - für einfache Montage & Wartung

Ansicht/Schnitt ohne Isolierung & ohne Haltebügel



(A) KFE-Hähne zum Füllen & Spülen & Entlüften

(B) Hocheffizienzpumpe Grundfos UPM 2- mit Entlüfterschraube

(C) Thermisches Mischventil. Festwert+60°C
Schützt die Station vor zu hohen Puffertemperaturen
Reduziert die Verkalkung und begrenzt die Warmwasserabgabetemperatur!

(D) Rückschlagventil verhindert thermische Rezirkulation im Puffer

(E) Stabiler, bewährter Schwimmerschalter aktiviert/deaktiviert das Modul

(F) PT-1000 Fühler reguliert die Drehzahl der Pumpe

(G) Großer Tauscher, der auch bei vergleichsweise tiefen Puffertemperaturen von +50°C den Warmwasserbedarf einwandfrei abdeckt

(WW) Warmwasserabgang 1"AG

(KW) Kaltwasserabgang 1"AG

(P-VL) Puffervorlauf 1"AG

(P-RL) Pufferrücklauf 1" AG

Alle Bauteile der Station sind MADE IN EU!

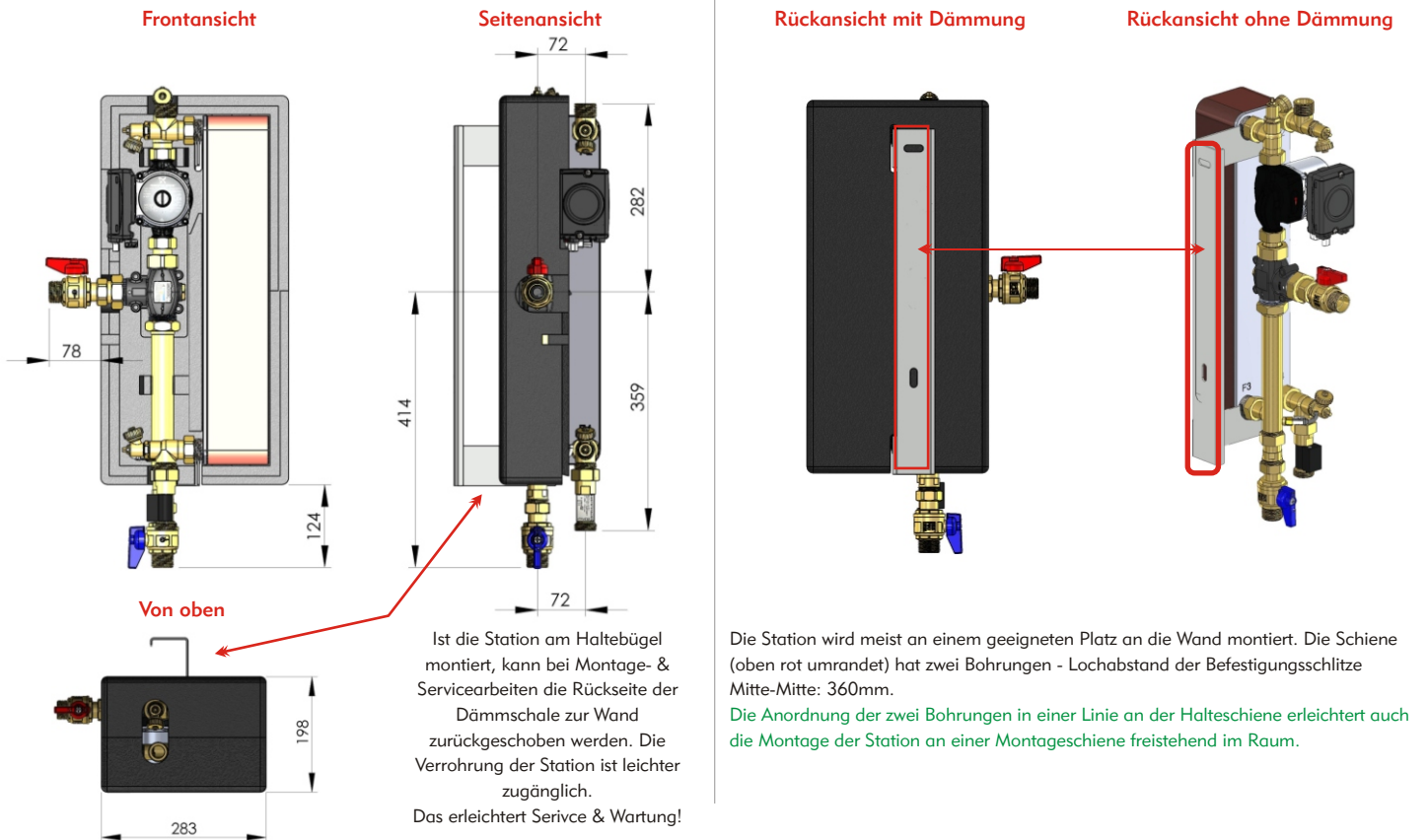
Alle "kritischen" Bauteile (Pumpe, Tauscher...) stammen von europäischen Markenherstellern

Alle "kritischen" Bauteile sind STANDARD-Produkte dieser Hersteller

Alle Verbindungen in der Station sind flachdichtend

Alle Bauteile sind gut zugänglich

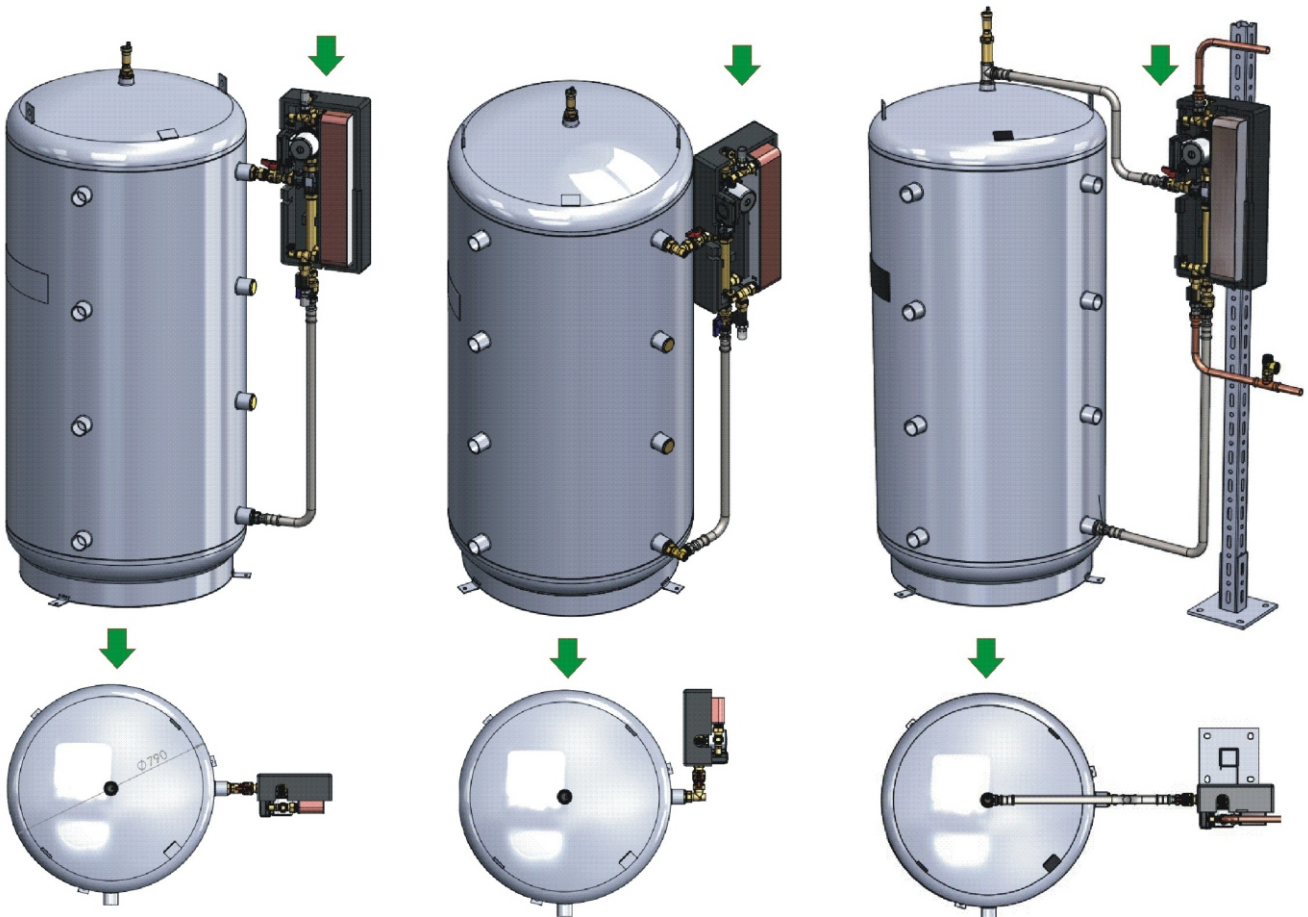
Abmessungen & Montage



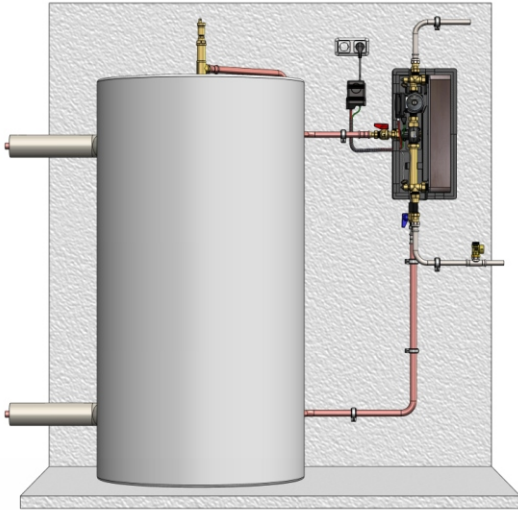
Alternative Montagemöglichkeiten

Über 80% unserer Module werden an der Wand montiert.

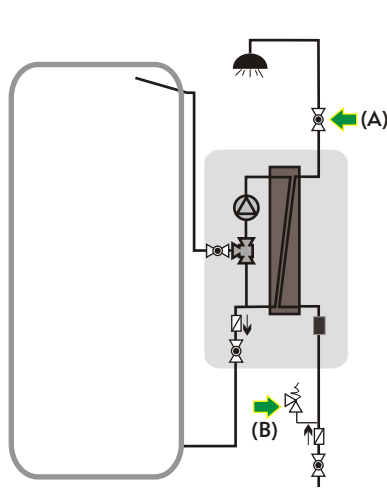
Die Direktmontage am Puffer ohne spezielle Zusatz-Konstruktionen ist kein Problem. Die Bauteile der Stationen sind stabil, die Anordnung der Abgänge dafür praktisch angeordnet; siehe Abbildung unten. Ist der Puffer für diese Form der Montage nicht geeignet, bietet sich die Befestigung des Moduls an einer freistehenden Montageschiene; der Haltebügel wurde so entworfen, dass man nur eine Standschiene benötigt.



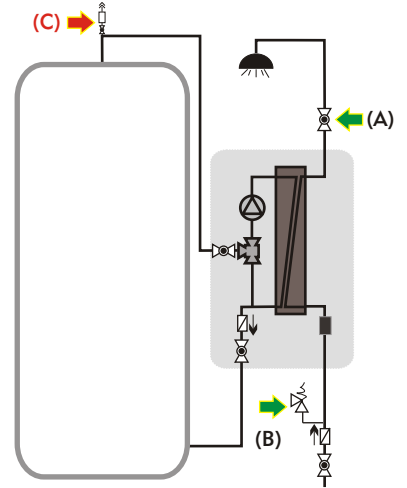
Frischwassermodul ohne Zirkulation



V1.:Puffervorlauf seitlich vom Puffer weg



V2.:Puffervorlauf oben vom Puffer weg zur Station

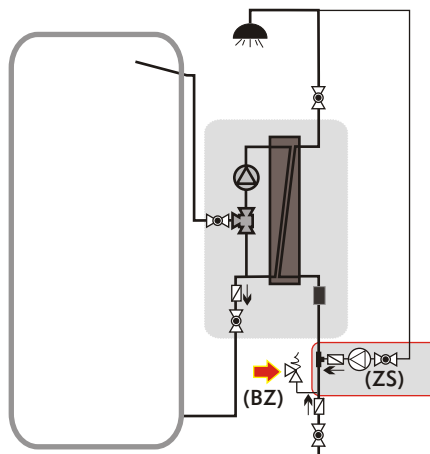
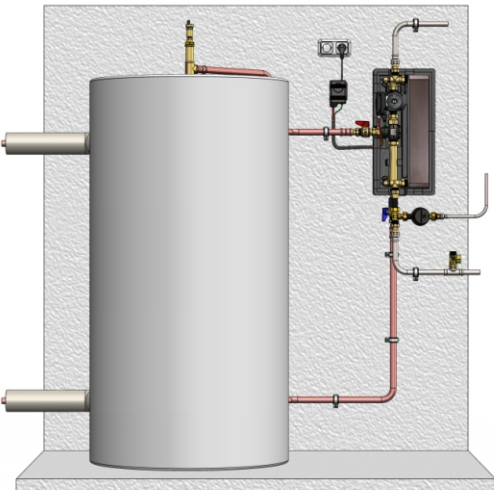


(A) Absperung im Warmwasser nach FWM empfohlen - für Wartung & Service

(B) Sicherheitsventil auf Brauchwasserseite ist empfohlen

(C) Bei dieser Anschlussart UNBEDINGT eine GUTE Entlüftungsmöglichkeit vorsehen

Frischwassermodul mit Zirkulation - ganz nach Ihren Vorstellungen

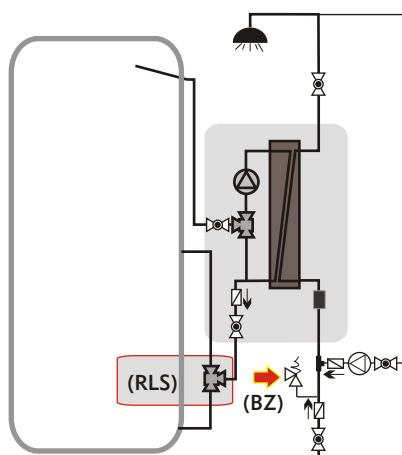
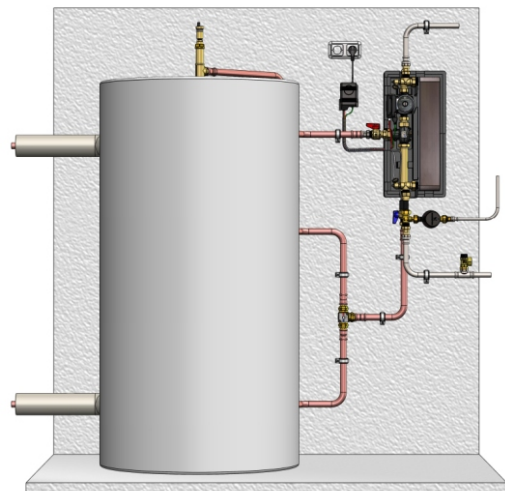


Zirkulation ganz nach Ihren Vorstellungen
 (End-)kunden haben unterschiedliche Vorstellungen, wie die Zirkulation gesteuert werden soll: über Zeitschaltuhr, über Temperatur, über Bewegungsmelder, welcher Pumpenhersteller verwendet werden soll.
 Wir bieten Ihnen mit unserem Produkt die größtmögliche Flexibilität hierfür: Der Strömungsschalter in der Frischwasserstation spricht an ab 0,8 l/min. Sobald dieser Förderstrom überschritten wird, geht die Station in Betrieb.
 Den Zirkulationsrücklauf einfach vor dem Kaltwassereingang des Moduls einbinden. Welche Zirk-Pumpe Sie verwenden, welche Art der Steuerung, das entscheiden Sie - je nachdem, was am besten passt.

(ZS) Im Kaltwassereingang vor dem Modul die Zirkulation einbinden

(BZ) Bei Frischwassermodul mit Zirkulation ist ein Sicherheitsventil erforderlich

Frischwassermodul mit Zirkulation und Umschaltung des Pufferrücklaufes



Rücklaufumschaltung warum?
 Im Zirkulationsbetrieb kann das Modul keine tiefen Pufferrücklauftemperaturen erzielen. Lläuft die Zirkulation lang und/oder oft, empfiehlt sich die Rücklaufumschaltung.

Umschaltventil f. FriWa, 35°C
 WS Nr.: 97 000 11
 Thermisches Schaltventil
 3x 1"IG, KVS 8, Schaltpunkt: +35°C



(RLS) Im Pufferrücklauf ist ein thermisches Umschaltventil. Funktion:

Ist der Pufferrücklauf zu warm (über +35°C) wird der Rücklauf aus dem Modul in den warmen Pufferbereich geleitet

(BZ) Bei Frischwassermodul mit Zirkulation ist ein Sicherheitsventil erforderlich

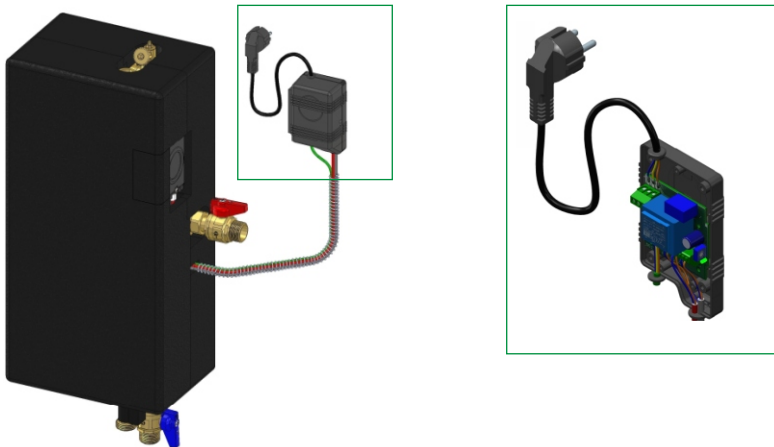
Die Steuerung: thermische UND elektronische Regelung kombiniert! Doppelt hält besser!

Thermische Regelung zur Begrenzung der Warmwasserspitzen temperatur & Reduktion des Kalkausfalles

Unabhängig ob die Puffertemperatur +75°C oder +90°C beträgt, das thermische Ventil im Puffervorlauf begrenzt die Pufferzulauf temperatur auf maximal +60°C (werkseitiger Thermoeinsatz). Die maximale Warmwassertemperatur ist somit nach oben hin klar begrenzt, unabhängig von der elektronischen Regelung.

Elektronische Steuerung der Pumpendrehzahl zur Optimierung der Performance

Wird Warmwasser im Objekt gezapft, aktiviert der Strömungsschalter die Steuerung in der Blackbox, die Pumpe geht in Betrieb. Anhand der Messergebnisse des Fühlers im Pufferrücklauf steuert die Blackbox die Geschwindigkeit der Pumpe = Drehzahlregelung - mittels der patentierten Steuerungslogik.



- Das Modul ist fix fertig verkabelt.
- Die Steuerung ist betriebsbereit eingestellt
- Der Kunde kann an der Steuerung nichts verstellen
- Der Schukostecker ist an der Steuerereinheit montiert
- Sie brauchen keinen eigenen Termin mit dem Elektriker

Technische Daten

	FrWa Kiss HE 25 97 026 16	FrWa Kiss HE 36 97 026 17	FrWa Kiss HE 40 97 026 18	FrWa Kiss HE 25 Nickellot 97 032 23	FrWa Kiss HE 36 Nickellot 97 032 24	FrWa Kiss HE 40 Nickellot 97 032 25
Leistung bei Puffer +60°C, WW +10°C zu +45°C)	65 kW	87 kW	99 kW	65 kW	87 kW	99 kW
Schüttleistung bei Puffer +65°C, WW +10°C zu +45°C)	Thermoeinsatz +60°C auf Pufferseite! Station mischt PufferVorlauf auf maximal +60°C					
Schüttleistung bei Puffer +60°C, WW +10°C zu +45°C)	26 l/min	36 l/min	41 l/min	26 l/min	36 l/min	41 l/min
Schüttleistung bei Puffer +55°C, WW +10°C zu +45°C)	21 l/min	28 l/min	36 l/min	21 l/min	28 l/min	36 l/min
Schüttleistung bei Puffer +50°C, WW +10°C zu +45°C)	17 l/min	23 l/min	27 l/min	17 l/min	23 l/min	27 l/min
Betriebsdruck	Heizungsseite max. 3 bar / Frischwasserseite max. 6 bar					
Druckverlust bei Spitzenlast	Ca. 37 kPa					
Maximale Betriebstemperatur	+10°C bis +95°C					
Pumpentyp*	Hocheffizienzpumpe UPM2 15-75 oder gleichwertig 4 bis 70 Watt / Steuersignal PWM / EBL 130mm					
Wasserdurchsatz heizungsseitig bei Volllast	1,4 m³/h	1,85 m³/h	2,14 m³/h	1,4 m³/h	1,85 m³/h	2,14 m³/h
Stromversorgung	230V/ 50Hz /4A					
Strömungsschalter	Schwimmerschalter Schließer 24V, spricht an ab ca. 0,8 l/min					
Maximaltemperaturbegrenzung Puffer	Thermisches Ventil ESBE VTC 512 +60°C, kann in 5 K-Schritten verändert werden					
Wärmetauschertyp	Thermisch langer Tauscher 4x 1" AG					
Plattenanzahl*	20	30	40	20	30	40
Tauscherfläche im m²*	1,13 m²	1,76 m²	2,39 m²	1,13 m²	1,76 m²	2,39 m²
Tauscher aus Edelstahlplatten & Kupfer- oder Nickellot**	Kupfer-Lot	Kupfer-Lot	Kupfer-Lot	Nickel-Lot	Nickel-Lot	Nickel-Lot
Drehzahlregelung	Ja - steckerfertige Drehzahlregelung nach Rücklauf temperatur, Zielwert +25°C oder kleiner					
Spülöff. für Wärmetauscher	ja : 2 x KFE-Hahn sanitärseitig					
Dimension Abgänge	Alle Abgänge in 1" AG					

* Aufgrund von "Lieferkettenproblemen" greifen wir, um Lieferausfälle zu vermeiden, auf Ersatzlieferanten zurück. Unsere interne Grundvoraussetzung für den Ersatzlieferanten / Ersatzprodukt: 1. Lieferant ist ein bekannter Marktteilnehmer. 2. Ersatzprodukt hat mindestens die gleich hohen Leistungsmerkmale wie das Produkt von unserem Standardlieferanten. 3. Das Ersatzprodukt ist beim Lieferanten ein gängiges Produkt. 4. Die Einbaumaßnahmen sind bei beiden Produkten gleich.

** Wir informieren Sie gerne, ob für das geplante Objekt ein "Standardtauscher" (= mit Kupferlot) oder wirklich ein höherpreisiger Spezialtauscher erforderlich ist.